

Wir laden ein: Workshop Flucht & Trauma für Fachkräfte

Zusammenhänge erkennen – heilsame Beziehungen gestalten – Traumapädagogische Ansätze

„Es gilt Möglichkeiten im Beratungsprozess zu schaffen, dass die Traumatisierten sich sicher fühlen und selbstständig entscheiden können, wie viel und ob sie ihre Erfahrungen teilen möchten.“

(Baars 2021: S. 65)

In der professionellen Arbeit mit geflüchteten Menschen sehen sich Fachkräfte immer wieder mit dem Thema Trauma konfrontiert und schrecken vor der Thematisierung zurück. Dabei geht es nicht um therapeutische Angebote, sondern um das Schaffen von sicheren Räumen und die Verarbeitung der Erfahrungen. Erlernbare Methoden der Stressbearbeitung, Psychoedukation und Traumapädagogik sind dabei hilfreich. Es gilt, die Betroffenen aktiv bei der Verarbeitung ihrer Erfahrungen zu unterstützen, um die psychischen Folgen von Flucht und Migration möglichst zu korrigieren und sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstwirksamkeit und Selbstkontrolle zu begleiten.

Zielgruppe: Hauptamtliche in der Arbeit mit geflüchteten Menschen

Ziel: Aufbau von Sicherheit und Handlungskompetenz im Umgang mit geflüchteten traumatisierten Menschen, Methodentraining

Wann: am Donnerstag 16.9.2021 von 15.30- 17.30 Uhr

Wo: Gemeindehaus der Stadtkirche Preetz

Kosten: kostenfrei

Leitung: Selina Baars, ZBBS e.V. Alle an Bord!

Astrid Dethloff, Flüchtlingsbeauftragte Kreis Plön-Segeberg

Anmeldung: erfolgt über die Emailadresse: fluebe@kirche-ps.de